

Interview 2, durchgeführt von Julia Niedermaier am 23.01.2022

Dauer: 12:56 min

Alter: 56

Geschlecht: weiblich

Wohnort: Grafenau

Lebenssituation: verheiratet

Beruf: Bürokauffrau

I: Okay, also was würdest du sagen? Liest du eher oft oder eher selten? Bzw. wie oft liest du so in deiner Freizeit?

B: Wenn ich gerade ein Buch dahabe, dann eigentlich täglich.

I: Und wann liest du dann am liebsten. Eher morgens oder eher abends?

B: Ähm, unter der Woche lese ich nachmittags zum Kaffee und am Wochenende auch gerne in der Früh. Abends eher weniger, weil ich da dann meistens einschlafe. *lacht*

I: Und liest du jetzt aktuell gerade ein Buch?

B: Nein, gerade nicht.

I: Ähm und wie ist das so bei dir? Wenn du jetzt liest, liest du dann mehrere Bücher gleichzeitig oder immer nur eins?

B: Da ich Bücher oft aus der Bücherei hole, nehme ich meistens mehrere Bücher mit und die lese ich dann nacheinander. Und wenn ein Buch mehrere Teile hat, dann lese ich schon alle.

I: Also du fängst ein Buch an und beendest es und beginnst dann das nächste Buch, oder? Du liest quasi nicht mehrere Bücher parallel, oder?

B: Genau, ich lese keine Bücher durcheinander.

I: Okay. Und welches Genre liest du am liebsten.

B: Äh, am liebsten Romane, also keine Krimis, eher leichtere Unterhaltung.

I: Und bleibst du dann immer bei dem Genre oder liest du auch mal andere Bücher?

B: Eigentlich bleibe ich schon dabei. Bestimmte Klassiker wie Herr der Ringe habe ich aber schon gelesen. Historische Romane mag ich auch gerne und Liebesromane.

I: Und liest du die Bücher lieber in haptischer Form oder als eBook?

B: Äh in haptischer Form. Ich will ein Buch schon in den Händen halten.

I: Wäre das für dich auch ein Kaufkriterium? Also wenn ein Buch, das du lesen willst, nur als eBook vorhanden ist, würdest du es dann trotzdem kaufen?

B: Hmm, ich habe noch nie ein Buch als eBook gelesen, weil ich keinen eBook-Reader habe, aber ich kann mir vorstellen, dass es mir nicht gefallen würde.

I: Und hörst du auch mal Hörbücher?

B: Nein, habe ich noch nicht ausprobiert.

I: Hast du schon ein Buch im Kopf, das du als nächstes lesen willst?

B: Ähm *überlegt kurz* ja, was ich mal lesen möchte ist – ich weiß jetzt den Titel aktuell nicht mehr so ganz genau – ich glaube es heißt „Der Spaziergänger“, aber ich kann mich gerade nicht mehr richtig daran erinnern.

I: Okay. Und wie stößt du in der Regel auf Bücher, die dich interessieren könnten?

B: Entweder durch Lesen in der Zeitung oder wenn ich in ein Büchergeschäft komme und ein schönes Buch sehe. Oder wenn ich durch die Bücherei durchgehe. Da kann ich auch online schauen auf der Homepage der Bücherei, welche Bücher neu reingekommen sind.

I: Und wie merkst du dir das dann, welche Bücher du lesen möchtest? Also schreibst du dir das auf oder machst du Fotos, wenn du jetzt zum Beispiel in einem Buchladen bist?

B: Ich schreib sie mir auf oder ich merke sie mir einfach. *schmunzelt*

I: Und tust du dich da manchmal schwer dir zu merken, was du schon gelesen hast und was du noch lesen willst?

B: Hmm, kann ich jetzt gar nicht so genau sagen. Bei manchen weiß ich es sofort, bei anderen tu ich mich schon schwerer. Wenn ich dann das Cover sehe, fällt es mir meistens wieder ein.

I: Okay, und nach welchen Kriterien entscheidest Du, ob du ein Buch lesen willst? Also schaust du da nur aufs Cover oder lest du auch die Inhaltsangabe? Oder lässt du dir auch mal etwas empfehlen und lest Rezensionen?

B: Eigentlich alles. Ich achte auf jeden Fall aufs Cover und lese die Klappentexte hinten und vorne und wann es erschienen ist und so. Und wenn ich zum Beispiel in der Zeitung lese, dass das ein gutes Buch ist, dann vertraue ich da meistens auch darauf. Und auf Empfehlungen in der Bücherei gehe ich meistens auch ein.

I: Mhm. Okay und lässt du dir auch mal von Freunden und Bekannten etwas empfehlen, bzw. fragst du dann gezielt nach Meinungen zu dem Buch?

B: Nein, danach fragen tue ich eigentlich nicht.

I: Gibst du selbst auch mal Empfehlungen weiter?

B: Nicht oft, aber manchmal schon. *schmunzelt*

I: Und wie machst du das dann? Schickst Du einen Link zum Buch oder sagst oder zeigst du es der Person?

B: Äh, nein Links verschicke ich eigentlich nie. Da bin ich eher analog. *lacht*

I: Liest du Inhaltsangaben immer oder lässt du dich auch mal überraschen vom Buch?

B: Nein, die lese ich immer.

I: Okay, und wie gehst du jetzt vor, wenn du ein bestimmtes Buch kaufen möchtest?

B: Wenn ich gerade unterwegs bin und in einem Buchladen das Buch sehe, dann kaufe ich es natürlich vor Ort, aber ansonsten bestelle ich es online.

I: Und diskutierst du auch mal gern über Bücher, die du gelesen hast, mit anderen, die das Buch auch gelesen haben?

B: Nein, das mache ich nicht.

I: Behältst du die Bücher, die du dir gekauft hast? Oder verkaufst oder verschenkst du sie weiter?

B: Nein, die behalte ich alle. Ich habe einen Keller voller Bücher. *schmunzelt*

I: Liest du gern Rezensionen über ein Buch, bevor du es liest? Oder verlässt du dich auf die Inhaltsangabe?

B: Ach, ich verlasse mich eher auf die Inhaltsangaben.

I: Sortierst du deine Bücher zuhause im Regal?

B: Nein.

I: Und möchtest Du gerne über Neuerscheinungen informiert werden? Also zum Beispiel, wenn ein neues Buch eines Autors, den du gern magst, erscheint?

B: Äh, *längere Pause*, nein... obwohl, ja eigentlich schon, doch würde mich schon interessieren.

I: Und siehst du dir auch gerne die aktuellen Bestseller an?

B: Ja, die interessieren mich schon. Und auch Neuerscheinungen von so eingängigen Autoren, wie Ken Follett zum Beispiel.

I: Und kennst du schon irgendeine Anwendung, also zum Beispiel eine App, mit der man Bücher organisieren kann?

B: Ja, zum Beispiel „bücher.de“.

I: Aber da kann man die Bücher kaufen. Es geht jetzt eher um Anwendungen, bei denen man für sich persönlich ein Profil erstellen kann zur Organisation von bereits gelesenen Büchern und zum Erstellen von Merklisten für Bücher, die man noch lesen möchte.

B: Achso, nein sowas kenn ich noch nicht.

I: Wie würdest du so etwas finden?

B: Das wäre bestimmt nicht schlecht und ganz praktisch.

I: Würdest du so eine Anwendung dann eher als App auf dem Smartphone benutzen oder lieber als Anwendung für den Computer oder Laptop?

B: Äh, eher am Computer, weil ich mit meinem Handy ja nicht so viel mache. Obwohl... wenn ich die App dann hätte, ich glaube ich würde sie dann sogar noch eher am Handy nutzen.

I: Gut, okay. Hast du sonst noch Ideen oder Anregungen für so eine Anwendung?

B: Puh, spontan fällt mir jetzt gerade nichts ein.

I: Okay, dann sind wir eigentlich schon fertig. Vielen Dank für deine Teilnahme.